

	Baubeschläge Hangschlösser und Hangschloßbeschläge Anforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung prEN 12320 : 1996	DIN EN 12320
ICS 97.180 Building hardware - Padlocks and Padlock fittings - Requirements and test methods; German version prEN 12320 : 1996 Quincaillerie pour le bâtiment - Cadenas et porte-cadenas - Prescriptions et méthodes d'essai; Version allemande prEN 12320 : 1996 Nationales Vorwort Der vorliegende Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen und Tore, Fenster und Vorhangfassaden, einschließlich zugehöriger Abschlüsse und Baubeschläge" erarbeitet. Der zuständige Arbeitsausschuß im DIN ist der NABau-Spiegelausschuß "Schlösser und Baubeschläge" (NABau 09.01.04). Der Träger der Norm DIN 7465, der Normenausschuß Eisen-, Blech- und Metallwaren NA EBM, Düsseldorf, beabsichtigt, die Norm DIN 7465 an DIN EN 12320 anzupassen. Dazu soll der Norm-Entwurf DIN 7465 : 1994-07 noch einmal überarbeitet und so verändert werden, daß in DIN 7465 auf DIN EN 12320 verwiesen wird und Doppelfestlegungen vermieden werden. Änderungen Gegenüber DIN 7465 : 1966-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen: prEN 12320 wurde übernommen (siehe nationales Vorwort). Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin. Fortsetzung 18 Seiten prEN Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Normenausschuß Eisen-, Blech- und Metallwaren (NA EBM) im DIN Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN		Einsprüche bis 30. Jun 1996 Anwendungswarnvermerk beachten! Vorgesehen als teilweiser Ersatz für DIN 7465 : 1966-11

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Baubeschläge
Hangschlösser und Hangschloßbeschläge
Anforderungen und Prüfverfahren

Building hardware - Padlocks and padlock fittings -
Requirements and test methods

Quincaillerie pour le bâtiment - Cadenas et porte-
cadenas - Prescriptions et méthodes d'essai

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Er wurde vom CEN/TC 33 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 33 "Türen und Tore, Fenster und Vorhangfassaden, einschließlich zugehöriger Abschlüsse und Baubeschläge" erarbeitet, mit dessen Sekretariat AFNOR betraut ist.

Der späteste Termin der Publikation entsprechender nationaler Normen ist der ... und der späteste Termin der Rücknahme widersprechender Normen ist der ...

Sämtliche bestehenden europäischen Normen bleiben uneingeschränkt bestehen.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe Europäischer Normen, die sich auf Baubeschläge beziehen.

Die Prüfverfahren werden im einzelnen festgelegt, damit die Reproduzierbarkeit in jeder Prüfeinrichtung innerhalb Europas gewährleistet ist, und die Abnahmekriterien sind objektiv festgelegt, um eine vergleichbare Bewertung sicherzustellen.

1 Anwendungsbereich

Diese europäische Norm spezifiziert die Leistungsanforderungen und beschreibt Prüfverfahren hinsichtlich Festigkeit, Sicherheit und Funktion von Hangschlössern und Hangschloßbeschlägen im Baubereich, mit Ausnahme jedoch von Kabeln und Ketten.

Anforderungen und Prüfverfahren für Korrosionsbeständigkeit sind unter der Referenznummer prEN 1670 festgelegt.

Anforderungen, die sich auf die Sicherheit beziehen, sind in sechs Stufen eingeteilt, auf der Grundlage von Prüfungen, in denen gewaltsame Überwindung simuliert wird. Die ersten fünf Stufen dieser Norm entsprechen etwa den Stufen 1 - 5 der Normen sowohl für prEN 1303, prEN 12209-1, die Stufe 6 jedoch bildet eine zusätzliche Stufe für besondere Hochsicherheitsanforderungen.

Prüfungen unter menschlichem Einfluß sind hierin nicht enthalten, da die exakte Wiederholbarkeit problematisch ist.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

prEN 33/WI 58¹⁾ : 199X

Baubeschläge - Terminologie für Beschläge für Türen, Fensterläden und Rollgitter

prEN 1670 : 1995

Baubeschläge - Korrosionsbeständigkeit der Beschläge für Türen, Fenster, Fensterläden und Vorhangwände - Anforderungen und Prüfverfahren

¹⁾ Entwurfsnummern und Daten liegen noch nicht vor.

3 Definitionen, Symbole und Abkürzungen

3.1 Definitionen

Im Rahmen dieser Europäischen Norm gelten die durch prEN 33/WI 158 publizierten Definitionen und Termini, zusammen mit Folgendem:

3.1.1 Mitnehmer: Der Teil des Schließmechanismus, der den Verriegelungsmechanismus betätigt.

3.1.2 Stufensprung: Der Unterschied von einem Schlüssel zum anderen muß so groß sein, daß gewährleistet ist, daß jeder Schlüssel nur den Schließmechanismus öffnet, für den er bestimmt ist.

3.1.3 Überfalle: Der Teil des Hangschloßbeschlages, der über die Öse gelegt wird.

3.1.4 Schließmechanismus: Der Teil des Mechanismus, der den Schlüssel erkennt.

3.1.5 Verriegelungsmechanismus: Der Teil des Mechanismus, der durch den Schließmechanismus betätigt wird, also das Hangschloß öffnet bzw. schließt.

3.1.6 Hangschloß: Eine bewegliche Verriegelungsvorrichtung, bestehend aus Körper, Schließmechanismus, Verriegelungsmechanismus, Bügel und Bügelverriegelung.

3.1.7 Hangschloßbeschlag: Eine Vorrichtung, die an dem mit dem Hangschloß zu verschließenden Objekt angebracht wird.

3.1.8 Bügel: Der Teil des Hangschlosses, der durch den Beschlag geführt wird und diesen sichert.

3.1.9 Öse: Der Teil des Hangschloßbeschlages, durch den der Bügel geführt wird.

3.2 Symbole

In dieser Europäischen Norm werden die unten aufgeführten Symbole wie in Tabelle 1 verwendet.

Tabelle 1: Symbole

Symbole	Definitionen
d	Bügeldurchmesser in mm
F1	Druck-/Zugkraft am Zylinder/Verriegelungsmechanismus in KN
F2	Zug an Bügel und Öse in KN
F3	Schneidkraft an Bügel und Öse in KN
h	Höhe, aus der das Gewicht herabfällt (Schlagprüfungen) in mm
M1	Drehmoment am Schlüssel bei Prüfung des Schließens der benachbarten Schließung (in Nm)
M2	Drehmoment am Zylinderkern/Verriegelungsmechanismus (in Nm)
M3	Drehmoment an Bügel und Öse (in Nm)
n	Mindestanzahl der Stufensprünge (Schließungs-Unterschiede)
t	Zeit der Bohr-/Sägebeständigkeit in (in s)
T	Temperatur des Erzeugnisses für die Schlagprüfung (in °C)
W	Fallgewicht für Schlagprüfungen (in g)

4 Anforderungen

4.1 Sicherheit

4.1.1 Mindestzahl der Stufensprünge (Schließungs-Unterschiede)

Die Hangschlösser haben mindestens n Stufensprünge (siehe Tabelle 2).

4.1.2 "Nichtpassen" von Schlüsseln mit einem Stufensprung Unterschied

Nach Prüfung entsprechend 5.2.2 darf es nicht möglich sein, einen Schlüssel zu verwenden, der von dem richtigen Schlüssel um einen Stufensprung abweicht, d. h. den jeweils nächstähnlichen Schlüssel. Der jeweils nächste Schlüssel wird anhand der Permutationstabelle des Herstellers bestimmt.

4.1.3 Maßnahmen für die Aufsperricherheit und gegen Manipulation

Hangschlösser der Stufen 3, 4 und 5 müssen Maßnahmen gegen unberechtigtes Aufsperrern und Manipulation enthalten.

4.1.4 Widerstand gegen Zug am Zylinderkern bzw. Verriegelungsmechanismus

Nach Prüfung entsprechend 5.2.4 muß der Zylinderkern bzw. der Verriegelungsmechanismus einer Kraft F_1 standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.5 Widerstand gegen Verdrehen des Zylinderkerns bzw. des Verriegelungsmechanismus

Nach Prüfung entsprechend 5.2.5 muß der Zylinder bzw. der Verriegelungsmechanismus einem Drehmoment M_2 standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.6 Zugfestigkeit des Bügels und der Öse

Nach Prüfung entsprechend 5.2.6 müssen Bügel und Öse jeweils einem direkten Zug F_2 standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.7 Verdrehfestigkeit des Bügels und der Öse

Nach Prüfung entsprechend 5.2.7 müssen Bügel und Öse jeweils einem Drehmoment M_3 standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.8 Schneidfestigkeit des Bügels und der Öse

Nach Prüfung entsprechend 5.2.8 müssen Bügel und Öse jeweils einer Schneidkraft F_3 standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.9 Schlagfestigkeit des Hangschloßkörpers, des Bügels und der Öse bei niedriger Temperatur

Nach Prüfung entsprechend 5.2.9 müssen Hangschloßkörper, Bügel und Öse, abgekühlt auf eine Temperatur T , fünf Schlägen mit einem Gewicht W aus einer Höhe h standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.10 Bohrfestigkeit des Hangschloßkörpers, des Bügels und der Öse

Nach Prüfung entsprechend 5.2.10 müssen Hangschloßkörper, Bügel und Öse einem Anbohren für den Zeitraum t standhalten (siehe Tabelle 2).

4.1.11 Sägefestigkeit des Hangschloßkörpers, des Bügels und der Öse

Nach Prüfung entsprechend 5.2.11 müssen Hangschloßkörper, Bügel und Öse einem Ansägen für den Zeitraum t standhalten (siehe Tabelle 2).